





Hof Rickenbach

Jahresbericht 2024

Inhaltsverzeichnis

4	Jahresbericht Stiftungsratspräsidentin
5	Jahresbericht Geschäftsführerin
6	Bereich Pflege und Betreuung
7	Bereich Aktivierung und Alltagsgestaltung
8	Bereich Hotellerie
9	Bericht der Revisionsstelle
10	Bilanz per 2024
11	Betriebsrechnung 2024
12–13	Zahlen und Statistiken zu den Aufenthalten
14	Zahlen und Fakten 2024
15	Was machte unsere Stiftung so besonders?
16	Impressionen
17	Ausblick 2025/2026
18–19	Geplante Projekte und Investitionen

Der Start als Stiftung Hof Rickenbach

Seit dem 1. Januar 2024 ist der Hof Rickenbach als Stiftung unterwegs. Die Herausforderungen sind nicht kleiner geworden, denn die Politik, Bund wie Kanton stellen immer neue Forderungen an die Institutionen.

Eine der Herausforderungen liegt bei den Betreuungsaufgaben. Unzählige Unterstützungen werden als Betreuungsleistungen deklariert. Das ist nicht neu, nur wer diese Betreuung finanzieren soll, ist immer noch nicht geklärt. Die Politiker attestieren den Institutionen zwar, dass das Problem erkannt wurde und die Finanzierung an die Hand genommen werden soll. Dahingehend ist nichts passiert, wenn es um Kosten geht, gehen die Absichten verloren. Die andere Herausforderung ist die Bildungsoffensive, welche mit der Annahme der Pflegeinitiative umgesetzt werden muss. Fachpersonen fehlen, ausbilden hat oberste Priorität. Die Institutionen werden vom Kanton zur Ausbildung von Pflegefachpersonen verpflichtet, er gibt die Anzahl Auszubildende vor. Wer das vorgegebene Soll nicht erreichen kann, bezahlt einen Minusbetrag, der das Budget zusätzlich belastet. Die Rekrutierung von jungen Menschen ab Schulaustritt ist im Hof Rickenbach nicht möglich. Diese jungen Menschen wären überfordert, denn das breite Spektrum der Erkrankung kann zu Angst, psychischen Problemen bis hin zur Aufgabe der Ausbildung führen. 2024 haben drei langjährige Mitarbeiterinnen der Stiftung Hof Rickenbach die Ausbildung nach Art. 32 in Angriff genommen.

Herzlichen Dank

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben im vergangenen Jahr unwahrscheinlich viel geleistet, immer den Gast im Fokus, stets das Ziel, dem Bewohnenden einen guten Tag zu gewähren vor Augen. Die Wertschätzung gegenüber unseren Gästen ist im ganzen Haus spürbar. Alle Bereiche engagieren sich für unsere Bewohnenden und gestalten mit ihnen interessante Tage.

Events mit Bewohnern und Bewohnerinnen sowie deren Angehörigen wurden durchgeführt. Um der Bevölkerung von Rickenbach einen Einblick in den Hof Rickenbach zu gewähren, wurde erstmals im Dezember der Hofzauber ins Leben gerufen. Das konnte nur gelingen, dank der guten Vorbereitung und des grossartigen Engagements jedes Einzelnen.

Ohne unsere Geschäftsführerin, die umsichtig mit den Finanzen umgeht, innovativ ist und unermüdlich nach Lösungen sucht, würden wir heute nicht da stehen, wo wir sind. Ihr gebührt ein besonderer Dank. Unzählige Freiwillige engagieren sich in irgendeiner Form für die Bewohnenden, helfen bei der Gestaltung von Events und sind eine wichtige Stütze für die Institution. Ein weiterer Dank für ihr Engagement geht an die beiden Stiftungsräte. Auch in turbulenten Zeiten waren sie da, halfen gute Lösungen zu suchen und umzusetzen. In den Dank möchte ich auch alle mit Hof Rickenbach verbundenen Menschen und Organisationen sowie Spender einschliessen.

Ausblick

2025 möchten wir auf unserem Vorplatz Richtung Schule einen Begegnungsplatz realisieren. Gespräche mit der Gemeinde und anderen Vertretern sind angelaufen. Die geplante Pétanque Bahn können wir dank einem grosszügigen Spender dort realisieren.

Sanierungen stehen auch an, die Heizung ist in die Jahre gekommen, sie muss ersetzt werden. Auch da freuen wir uns auf Spenden.

*Stiftungsratspräsidentin
Annemarie Kaspar*

Wandel und Weiterentwicklung

Die konsequente Umsetzung unserer Strategie wurde im Berichtsjahr auch von unseren Bewohnenden und Gästen sowie deren Angehörigen positiv wahrgenommen. Dank dem Vertrauen, das in uns gesetzt wird, durften wir 2024 einen Zuwachs an Bewohnenden verzeichnen, was zu einem positiven finanziellen Ergebnis geführt hat.

Unsere Bewohnenden und Gäste können sich auf ein kompetentes Pflegepersonal an ihrer Seite verlassen. Die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz ändern sich laufend. Die Mitarbeitenden suchen täglich nach Möglichkeiten, um die Fähigkeiten der einzelnen Bewohnenden und Gästen zu erhalten oder gar zu fördern. Bewegung, geistige Aktivitäten und eine gesunde Ernährung sowie soziale Kontakte sind für Menschen mit Demenz wichtig. Begleitete und gesellige Aktivitäten sind Bestandteil unserer Angebote. Damit möglichst viele Bewohnende und Gäste von zusätzlicher Betreuungszeit profitieren können, wird der bestehende Freiwilligenpool kontinuierlich weiter ausgebaut. Informationen zu Veranstaltungen, Ausflügen und Events finden sich auf unserer Website.

Wandel

Im Zusammenleben mit unseren Bewohnenden und Gästen tritt die Krankheit in den Hintergrund. Leichtigkeit, Lebensfreude, Wertschätzung und Normalität stehen im Fokus. Wir fördern die vorhandenen Fähigkeiten und Potenziale. Der Alltag von Demenzbetroffenen ändert sich laufend, sei es in der Pflege, in der Betreuung und auch in der medizinischen Versorgung. Die Nachfrage nach Plätzen für Demenzbetroffene nimmt stetig zu. Diese Entwicklung bedingt Anpassungen bei unseren Angeboten sowie Dienstleistungen. Die Anforderungen an alle Mitarbeitenden sind aufgrund dieses Wandels hoch. Wir bieten weit mehr als Pflege für Menschen mit Demenz an. Durch die Erfahrungen und Bereitschaft neues zu lernen, hat sich Hof Rickenbach weiterentwickelt. Eine Institution, die resilient und entwicklungsfähig ist und alles dafür unternimmt, für seine Bewohnenden, deren Angehörigen und den Mitarbeitenden das bestmögliche Umfeld zu schaffen.

Dank

Ein grosses Dankeschön möchte ich unseren Bewohnenden und Gästen, aber auch deren Angehörigen für ihre Treue und das entgegengebrachte Vertrauen aussprechen. Ihre wertvollen Rückmeldungen und Anregungen sind Ansporn, uns stetig weiterzuentwickeln. Unseren Partnern und Lieferanten danke ich für die konstruktive und gute Zusammenarbeit. Ein überragendes Dankeschön geht an die Mitarbeitenden für den grossartigen, einfühlsamen und wertschätzenden Einsatz und das beeindruckende Engagement.

Grossen Wert setze ich auf die Bildung und Entwicklung von Mitarbeitenden. Ebenso ist die Schaffung einer modernen, komfortablen Umgebung ein wichtiges Element. Selbstredend gehört auch das Thema Nachhaltigkeit und die Zukunftsentwicklung aller Bereiche des Hofs Rickenbach dazu.

Dank konstruktiver Zusammenarbeit zwischen dem Stiftungsrat, der Geschäftsleitung und den Mitarbeitenden können Chancen genutzt werden, den Hof Rickenbach in eine gute Richtung weiterzuentwickeln.



*Geschäftsführerin
Kathrin Rogger*

Bereich Pflege und Betreuung

Unser gut ausgebildetes und engagiertes Pflegepersonal versucht jeden Bewohnenden entsprechend seiner Fähigkeiten zu unterstützen und zu begleiten. Rund um die Uhr sorgen sie für eine fachlich fundierte, ganzheitliche und individuelle Pflege und Betreuung. Neben den pflegerischen Aspekten spielt auch das Erleben von vertrauten Themen eine grosse Rolle. Die Bewohnerinnen und Bewohner werden in Aktivitäten im und ums Haus einbezogen, diese werden gerne in Anspruch genommen.



Eintrittsprozess

Die Begleitung bei einem Eintritt ist immer sehr individuell und emotional. Oft stehen Gefühle von Trauer, Angst und Verlust im Vordergrund. Im ersten Kennenlerngespräch bei einem Besichtigungstermin ist manchmal eine gewisse Zurückhaltung spürbar. Doch schon beim Rundgang wird schnell klar, wie aufgehoben sich die Bewohnenden bei uns fühlen, sei es bei einem Ferien-, Tages- oder längerfristigem Aufenthalt.

Neben den Gefühlen der Bewohnenden gilt es auch die Gefühle der Angehörigen wahrzunehmen, das ist sehr wichtig. Angehörige unterstützen, Verständnis gegenüber ihrer Situation zeigen und auch Mut zusprechen, macht den Eintritt für alle leichter. Die positiven Rückmeldungen zeigen, dass die Entlastung für die Partner und Familien wichtig ist und sie über den getroffenen Entscheid froh sind.

Schulungen

Das Befähigen unserer Pflegemitarbeitenden stand im Zentrum. Schulungen im Bereich Pflegedokumentation und Pflegeprozess sind durch das Jahr verteilt durchgeführt worden. Die Fachpersonen wurden darin geschult, wie Leistungseinstufungen vorgenommen werden und mit der Pflegedokumentation vernetzt sein müssen. Die Qualität und Aussagekraft der Dokumentation konnten gesteigert und erheblich verbessert werden. Die Schulung und Einführung der Medizinischen Qualitätsindikatoren MQI, welche vom Bund gefordert werden, konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Die Auswertung aller Qualitätsindikatoren zeigt, dass sich der Hof Rickenbach nicht mit einer traditionellen Pflegeinstitution vergleichen lässt. Die kognitiven Einschränkungen unserer Bewohnenden sind markant höher. Das erfordert ganz andere pflegerische Hilfestellungen und spezialisierte Angebote. Mit unseren individuellen Angeboten für junge Menschen mit Demenz können wir einen wichtigen Beitrag zur Schliessung dieser Versorgungslücke leisten.

Ärztliche Versorgung

Dank der erfolgreichen Zusammenarbeit mit Dr. med. Michael Marks, unserem Heimarzt, können wir herausfordernde Situationen bei den Bewohnenden frühzeitig erkennen und angemessen handeln. Auch der Bereich Palliative Care ist abgedeckt, so dass umfassende Behandlungen und Betreuung unter Einhaltung der bestmöglichen Lebensqualität bis zum Lebensende gewährleistet werden können.

Durch die konsiliarische Zusammenarbeit mit Frau Dr. Noller, Fachärztin für Alterspsychiatrie und Geriatrie, kann ein breites Spektrum an ärztlicher Versorgung und Betreuung angeboten werden.

Bereich Aktivierung und Alltagsgestaltung

In Kombination und mit unterschiedlichen Formen der Stimulation (Basale Stimulation) konnten wir über gezielte Sinnesreize bei unseren Bewohnenden den Bezug zu ihrem eigenen Körper und zur Umwelt verbessern. So war es uns möglich, die Eigenwahrnehmung, Kommunikation und Mobilität unserer Bewohnenden zu verbessern oder zu erhalten.

In der Aktivierung wird mit verschiedenen Möglichkeiten, wie zum Beispiel «Bewegung, Musik, Gedächtnistraining, Gestalten, Spiel, alltagspraktische Tätigkeiten (Kochen/Backen/Garten)» gearbeitet. Mit unserer immer wieder wechselnden Dekoration, passend zu den Jahreszeiten, konnte ausserdem ein wichtiger Bezug zur Aussenwelt hergestellt werden. Vorhandene Ressourcen und Fähigkeiten können erhalten und individuell gefördert werden. Bei den kreativen Tätigkeiten konnte das Selbstwertgefühl unserer Bewohnenden erhalten und gefördert werden und so einem Rückzug vorbeugend entgegengewirkt werden. Weiter ist es möglich das Gemeinschaftsgefühl zu fördern.

Mit unserem schönen, hauseigenen Garten, den einladenden Gemeinschaftsräumen konnten wir unseren Bewohnenden und Gästen vielfältige Möglichkeiten und Angebote anbieten. Die Wunder der Natur können zu jeder Jahreszeit hautnah erlebt werden. Mit Spaziergängen in der näheren Umgebung haben wir zudem die Sinneserfahrungen gefördert und den Kreislauf unserer Bewohnenden



enden angeregt. Selbstbestimmung, Selbstwirksamkeit und Wertschätzung sind für die Bewohnenden und für uns von grosser Wichtigkeit.

Durch die grosszügige Unterstützung unserer freiwilligen Mitarbeitenden konnten auch diverse Ausflüge angeboten und durchgeführt werden.

In Zusammenarbeit mit der katholischen und der reformierten Kirchgemeinde führten wir in unserer Kapelle auch dieses Jahr wieder Gottesdienste durch, an welchen Bewohnende und Gäste, Angehörige, wie auch die Öffentlichkeit teilnehmen durften. Auch Konzerte mit diversen musikalischen Darbietungen wurden angeboten.



Bereich Hotellerie

Das Jahr 2024 war in allen Bereichen der Hotellerie intensiv und spannend. Wir konnten auf langjährige, motivierte Mitarbeitende zählen, die mit Freude und Engagement in ihrem Bereich wirkten.

Küche

Für das leibliche Wohl ist unsere Küchencrew verantwortlich. Sie bereitet schmackhafte und für das Auge farblich einladende Gerichte zu. Dabei wird sie je nach Fähigkeiten von unseren Bewohnenden und Gästen unterstützt.

Rücksicht wird auf Vorlieben und Unverträglichkeiten genommen. Für spezielle Situationen werden auch pürierte Speisen angeboten oder Menüs, die sich als Fingerfood eignen, zubereitet. Für die Menüs werden Produkte aus dem eigenen Garten verwendet, was Kreativität von der Köchin und dem Team verlangt. Mit unseren Geburtstagsmenüs konnten wir unsere Bewohnenden überraschen und ihnen viel Freude bereiten. Ein weiteres Steckenpferd sind verschiedene wunderbare Apéros, die für Anlässe im Hof Rickenbach hergestellt werden. Die Apéro Gäste naschen und bestaunen die gefertigten Figürchen und die feinen und schön arrangierten Häppchen.



Reinigung

Das Reinigen der Zimmer von Bewohnenden und anderen Räumlichkeiten im Haus wird vom internen Reinigungspersonal übernommen. Die anfallende Hauswäsche sowie diejenige der Bewohnenden wird vom Reinigungsteam erledigt. Teilweise werden sie von Bewohnenden beim Bügeln und Falten der Wäsche unterstützt. Hygienevorschriften werden dabei immer berücksichtigt, interne Schulungen vertiefen die Wichtigkeit und Vorschriften.

Hauswart / TD

Der Hausdienst ist besorgt für die Arbeiten im und ums Haus. Der schöne Garten und das Versorgen unserer Tiere wird je nach Fähigkeiten zusammen mit unseren Gästen und Bewohnenden besorgt. Entsorgen von diversen Materialien, Reparaturen, Instandhaltung von Geräten ist auch in diesem Bereich angesiedelt.

Hofprodukte

Unsere Bewohnenden und Gäste sind nach ihren Fähigkeiten aktiv und bei Gartenarbeiten oder beim Abfüllen von Hofprodukten dabei. Unsere nachstehend aufgelisteten hochwertigen und selbst hergestellten Hofprodukte finden immer wieder grossen Anklang:

- **Sirup (Münzentraum, Zitronen-Verbene, Lavendel, Cola Kraut, Flieder, Waldmeister, Gundermann, Holunder)**
- **Münzen-Zauber Tee**
- **Konfi (Birnen-Ingwer, Erdbeer-Himbeer, Himbeeri)**
- **Salze (mit Knoblauch, Rosmarin, Blüemli, Bärlauch, Chili, Schnittlauch, Randen, Kräutern)**
- **Neu: Lavendelzucker**

Diese Hofprodukte können seit diesem Jahr im Blumenladen Bloomeries in Rickenbach gekauft werden.



An die
Stiftung Hof Rickenbach
mit Sitz in Rickenbach (LU)

OPES AG
Hübelstrasse 18
6020 Emmenbrücke
+41 41 210 37 37
info@opes.ch
opes.ch

Emmenbrücke, 25. März 2025

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2024

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Hof Rickenbach für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

OPES AG

Ch. Iten
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Othmar Aregger
Revisionsexperte

Bilanz per 31.12.2024

Aktiven

	31.12.2024	31.12.2023
AKTIVEN (in CHF)		
UMLAUFVERMÖGEN	1'765'061	1'143'538
Flüssige Mittel	1'208'746	510'758
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	572'353	0
Delkredere	-57'200	0
Übrige kurzfristige Forderungen		
– gegenüber Dritten	34	27
– gegenüber Verein Hof Rickenbach (nahestehend)	0	632'752
Aktive Rechnungsabgrenzungen	41'128	0
ANLAGEVERMÖGEN	3'993'730	4'000'002
Mobile Sachanlagen	13'750	0
Immobilien Sachanlagen	3'963'638	4'000'002
Immaterielle Werte	16'342	0
TOTAL AKTIVEN	5'758'791	5'143'540

Passiven

	31.12.2024	31.12.2023
PASSIVEN (in CHF)		
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	394'187	2'257'958
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	64'406	0
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	0	2'000'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	200'000	200'000
Passive Rechnungsabgrenzungen	129'781	57'958
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL	4'944'283	2'501'365
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2'000'000	0
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	240'000	300'000
Rückstellungen	500'000	0
Fondskapital		
– Fonds zweckfrei	699'378	540'272
– Fonds zweckgebunden	1'504'905	1'661'094
STIFTUNGSKAPITAL	420'321	384'216
Anfangskapital	20'000	20'000
Gewinnvortrag	364'216	232'171
Jahresergebnis	36'105	132'045
TOTAL PASSIVEN	5'758'791	5'143'540

Betriebsrechnung per 31.12.2024

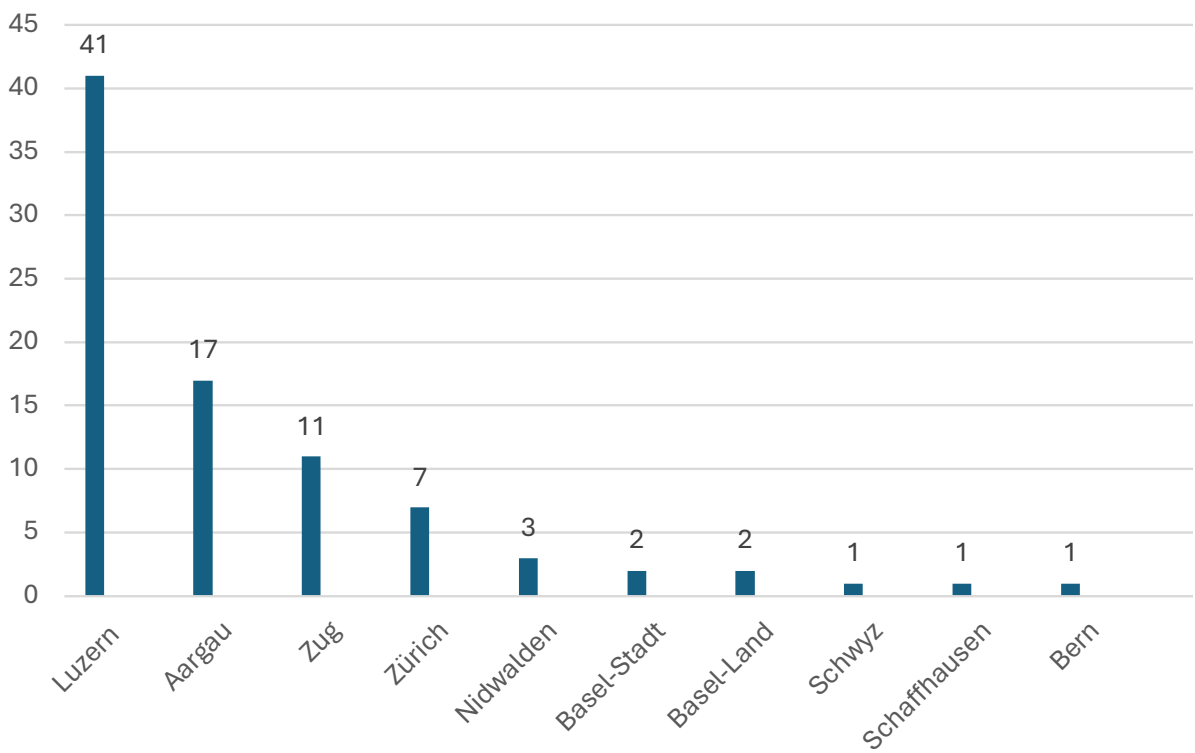
Erfolgsrechnung

	2024	2023
BETRIEBSERTRAG (in CHF)		
Aufenthalts- und Pflorgetaxen	4'867'095	0
Medizinische Leistungen KVG	19'631	0
Übrige Leistungen an Bewohnende	38'021	0
Mietzinsertrag	0	251'500
Leistungen an Personal und Dritte	18'550	0
Ertragsminderungen	-57'200	0
NETTOERTRAG	4'886'096	251'500
Projektaufwand	0	-206'907
Personalaufwand	-3'894'633	0
BRUTTOGEWINN	991'463	44'593
ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND		
Medizinischer Bedarf	-20'252	0
Lebensmittel und Getränke	-118'076	0
Haushalt	-24'613	0
Unterhalt und Reparaturen	-573'245	-55'092
Energie und Wasser	-50'587	0
Büro und Verwaltung	-268'293	-29'722
Übriger bewohnerbezogener Aufwand	-8'622	0
Übriger Sachaufwand	-37'444	-9'670
BETRIEBSERFOLG I	-109'670	-49'892
Abschreibungen Anlagevermögen	-36'374	-23'857
BETRIEBSERFOLG II	-146'044	-73'749
Finanzaufwand	-19'037	-22'352
Finanzertrag	2'516	91
BETRIEBSERFOLG III	-162'564	-96'009
Betriebsfremder Mietzinsertrag	13'980	0
Periodenfremder Ertrag	0	27'868
Spendeneinnahmen	187'606	275'422
Veränderung Fondskapital	-2'918	-75'236
JAHRESERGEBNIS	36'105	132'045

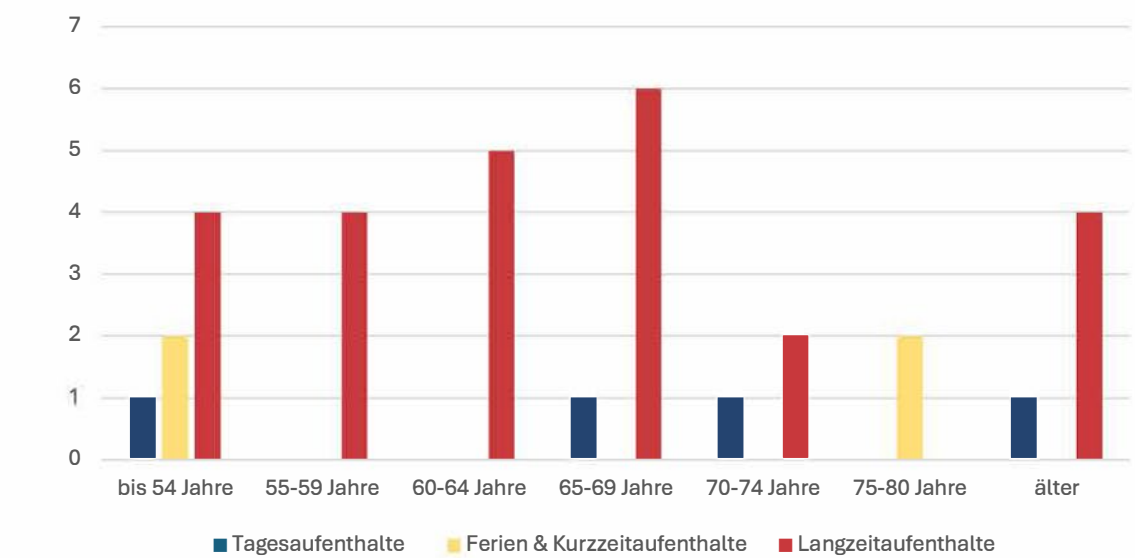
Zahlen und Statistiken zu den Aufenthalten

Herkunftskantone aller Bewohnenden und Gäste im Jahr 2024

Unsere Gäste und Bewohnenden stammen aus verschiedenen Gegenden der Schweiz.

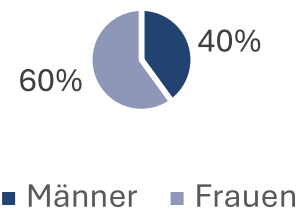


Altersstrukturen Liste per Stichtag 31. Dezember 2024

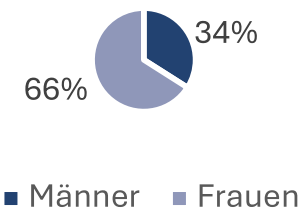


Anteil Männer und Frauen in den Wohngruppen

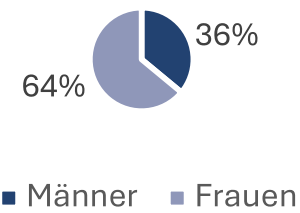
Wohngruppe Hofgarte Hofstärn



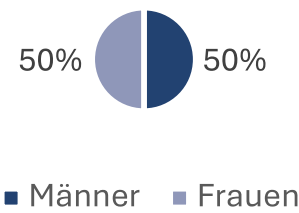
Wohngruppe Hofparadies



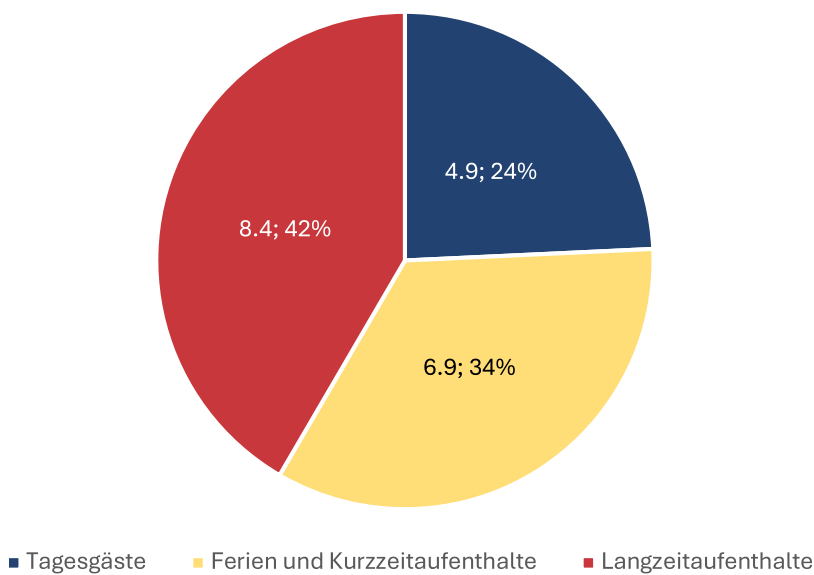
Wohngruppe Hofblick



Tagesgäste Hof Rickenbach



BESA-Stufen nach Aufenthaltsart und Wohnform im Jahr 2024



Zahlen und Fakten 2024 der Stiftung Hof Rickenbach



Was machte die Stiftung Hof Rickenbach so besonders?



Dies zeichnet unsere Stiftung aus:

- Professionelle und individuelle Pflege und Betreuung
- Liebevolle Betreuung in familiärer Atmosphäre
- Spannende Aktivierungsangebote
- Abwechslungsreiche Therapie- und Fitness-Angebote
- Umfangreiche Dienstleistungen und Services, die das Leben erleichtern
- Gut abgestimmte, gesunde und vollwertige Kost; wenn erforderlich auch pürierte Kost
- Zahlreiche Aktivitäten und Veranstaltungen
- Grosser hauseigener Garten zum Spazieren und Verweilen
- Ruhige Lage
- Tiere (Katzen, Enten, Ziegen, Seiden-Hühner, Mini-Pigs)
- Eigene Kapelle für verschiedene Anlässe



Impressionen

Im Jahr 2024 konnten wir eine Vielzahl von Anlässen, Ausflügen und Events durchführen, die eine grosse Bereicherung für unsere Bewohnenden/Gäste darstellten.



Wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück und freuen uns auf zukünftige interessante und schöne Momente, um weiterhin ein schönes und aktives Umfeld für unsere Bewohnenden und Gäste anbieten zu können.

Durch die kontinuierliche Verbesserung unserer Angebote und die enge Zusammenarbeit mit allen Beteiligten werden wir auch in Zukunft spannende Erlebnisse gestalten und anbieten können.

- Pfarreifest** (17. Juni 2024)
- Sommerfest** (5. Juli 2024)
- Generationenprojekt** (21. Oktober 2024)
- Kutschenfahrt** (7. November 2024)
- Hofzauber** (1. Dezember 2024)
- HoHoHo – der Samichlaus kommt** (6. Dezember 2024)
- Weihnachtsfeier «Licht»** (22. Dezember 2024)



Ausblick

Mit grossem Engagement werden wir uns weiterhin für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen einsetzen. Das Wohlbefinden unserer Bewohnenden und Gäste steht im Zentrum unseres Wirkens.



Wir setzen uns auch zukünftig für den Ausbau und die Stabilisierung unserer Angebote ein. Alle Mitarbeitenden im Hof Rickenbach verfügen über mehrjährige Erfahrung in ihrem jeweiligen Tätigkeitsgebiet. Und dank unseren Weiterbildungsangeboten ermöglichen wir unseren Mitarbeitenden ihre Aufgaben noch effizienter auszuführen. Eine kürzlich erfolgte Umstellung im Bereich Inkontinenzmaterial mit einem neuen Lieferanten verhilft uns nun, mehr Transparenz und Kostensicherheit herbeizuführen. Weitere neue Leistungsangebote sind in Planung.

Arbeitsplätze mit Aufstiegschancen

Wir bieten unseren Mitarbeitenden ein Arbeitsumfeld, in das sie immer wieder gerne zurückkehren. Ihre persönliche und berufliche Entwicklung liegt uns am Herzen, genauso wie die Freude an der Arbeit. Davon profitieren unsere Bewohnenden und Gäste sowie auch die gesamte Organisation. Auf Wunsch können anerkannte Ausbildungen nachgeholt werden. Teilzeitpensen sind ebenfalls möglich und insbesondere für Mitarbeitende mit Kindern besonders attraktiv. Wir setzen Lösungen um, um dem Fachkräftemangel konstruktiv entgegenzuwirken und die zunehmende Komplexität der Pflege und Betreuung zu bewältigen.



Geplante Projekte und Investitionen

Fitness im Aussenbereich

Im Aussenbereich möchten wir einen Begegnungsplatz bauen, der verschiedene Bedürfnisse abdeckt. Er soll für Menschen mit Demenz, aber auch von Besuchenden genutzt werden können. Einerseits möchten wir fix installierte Trainingsgeräte realisieren und andererseits die Pétanque Bahn erstellen, welche durch eine grosszügige Spende ermöglicht wird.

Wir sind überzeugt und die Erfahrung zeigt, dass das Fitnesstraining, die sportlichen Aktivitäten gerade für junge Menschen mit Demenz grosse Möglichkeiten bieten. Bei den Jungbetroffenen dient der Sport als Bestätigung der noch vorhandenen körperlichen Möglichkeiten. Fitnessangebote fördern die körperlichen Fähigkeiten, Ressourcen können aktiviert und gleichzeitig das Selbstwertgefühl gesteigert werden.



Angebote im Freien wecken andere Sinne. Verbunden sein mit der Natur, gemeinsam mit Besuchenden sich aktiv betätigen, lässt die Krankheit für eine kurze Zeit vergessen.



Projekt Heizungsersatz

Im Herbst 2024 wurde durch den Stiftungsrat des Hofes Rickenbach eine umfassende Energieanalyse der ehemaligen Klostergebäude und heutiger Institution Hof Rickenbach in Auftrag gegeben.

Diese Analyse wurde durch die Unita Energie GmbH aus Gränichen AG erstellt. Mittels der PEIK-Energieberatung sowie dem bereits vorliegenden GEAK-Plus wurde eine gesamtheitliche energetische Sanierungsstrategie erarbeitet.

Aufgrund des Baujahrs der Ölheizung (1989) weist eine neue Wärmeerzeugung eine erhöhte Dringlichkeit auf. Dabei steht der Einsatz einer nachhaltigen und im Betrieb kostengünstigen Lösung im Vordergrund. Aus verschiedenen möglichen Sanierungsvarianten wurde eine Aussenluft-Wärmepumpen-Anlage als die optimale Lösung evaluiert. Im Winter 2024/25 hat Unita Energie GmbH einen Kostenvoranschlag für die Aussenluft-Wärmepumpen-Anlage zusammengestellt. Die Installation der Aussenluft-Wärmepumpen-Anlage ist in Planung und soll 2026 realisiert werden.

Mit der Aussenluft-Wärmepumpe kann der jährliche CO₂-Ausstoss des Hofes Rickenbach um ungefähr 58 Tonnen CO₂ pro Jahr reduziert werden.

Dies entspricht in etwa dem jährlichen CO₂-Ausstoss von sieben Einfamilienhäusern, welche mit einer Ölheizung beheizt werden.

Unterstützung für bevorstehende Investitionen

Für die Realisierung des Heizungsersatzes und des Begegnungsplatzes im Aussenbereich mit Fitnessangeboten sind wir auf Spendenunterstützung angewiesen. Dank Ihrer Unterstützung kann die Stiftung Hof Rickenbach in die Zukunft geführt und weiterentwickelt werden, mit einem tollen Angebot für Menschen die an Demenz erkrankt sind.

Herzlichen Dank

Den treuen Spenderinnen und Spendern danken wir herzlich für die finanzielle Unterstützung in der Vergangenheit zum Wohl unserer Bewohnenden und Gäste.





Unterstützen auch Sie Demenzbetroffene
und spenden Sie noch heute

Hof Rickenbach, Dominikusweg 3, CH-6221 Rickenbach LU
Konto: 60-41-2 / IBAN: CH96 0077 8211 4213 3200 1